



DEUTSCHE SCHABE (Blattella germanica)



Aussehen / Größe:	10 - 15 mm, langoval, Flügel bedecken Hinterleib, Farbe: gelbbraun Nymphen (junge Schaben/Larven): L ₁ ca. 3 mm, Farbe fast schwarz, ausgewachsene Larve 8 - 10 mm, Farbe gelbbraun Halsschild: gelb mit zwei dunklen Streifen
Eiablage:	Ø 36 Eier in Ootheken (Eipaketen), bis 4 - 6 Ootheken möglich. Eipaket wird von den Weibchen 4 - 5 Wochen herumgetragen und dann direkt vor dem Schlüpfen der Nymphen abgelegt.
Entwicklung:	Embryonalentwicklung: 17 Tage bei 30 °C, 24 Tage bei 22 °C, 28 Tage bei 20 °C, Entwicklungsdauer (Nymphen): 41 Tage bei 30 °C, 123 - 244 Tage bei 22 °C, 5 - 10 Häutungen (Weibchen bis zwei mehr als Männchen), Lebensdauer: Ø 260 Tage, 3 - 4 Generationen / Jahr in geheizten Räumen
Lebensweise:	Flugunfähig – höchstens Gleitflug, schnelle Läufer, nachtaktiv, Hungerfähigkeit: 10 - 40 Tage je nach Stadium und Geschlecht, Aktivitätsgrenze: unter 4 °C, zwischen 7 - 12 °C nur verminderte Aktivität, Überwinterung im Freien möglich, Ootheken können -22 °C ertragen, Flüssigkeitsbedarf der Schaben ist recht hoch
Lebensraum:	Feuchte und warme Räume, Großküchen, Bäckereien, Kantinen, Asylantenheime, Krankenhäuser, Schwimmbäder, Gewächshäuser u.ä.
Schaden:	Schabefraß an festen Materialien, Krankheitsübertragung, Lebensmittelverderb durch Mikroorganismen und massenhaft abgesetzten Kot
Krankheitsübertragung:	Salmonellen, E. coli, Shigellen, Proteus-Arten, Klebsiellen, Enterobakterien, Serratia marcescens, Vibrio cholerae, Pseudomonas aeruginosa, Streptokokken, Staphylococcus aureus, Listeria monocytogenes, Hepatitis-Virus B, Candida albicans, Aspergillus-Arten, Eier von Band- und Spulwürmern, Schabenasthma als Allergie ist von zunehmender Bedeutung
Befallsermittlung:	Aufstellen von Schaben-Monitorfallen, aber auch Auffinden von toten Schaben, Häutungsresten, Schabekot etc.

Quelle der Bilder ist die Detia Garda GmbH